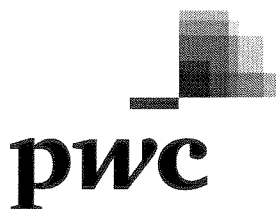

Rechnungsabschluss

WU (Wirtschaftsuniversität Wien),
Wien

Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2012
und Bestätigungsvermerk



Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011		31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	567.918,25	334.173,20	1. Universitätskapital	8.380.855,23	8.380.855,23
II. Sachanlagen			2. Rücklagen	47.300.000,00	41.800.000,00
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	1.970,62	3. Bilanzgewinn	389.805,65	336.188,55
2. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	3.856.474,62	3.745.057,99	davon Gewinnvortrag: EUR 336.188,55 (Vorjahr: EUR 623.550,71)		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.537.196,05	2.801.886,48		56.070.660,88	50.517.043,78
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.286.247,75	133.588,68	B. Investitionszuschüsse	2.765.273,84	78.727,46
	8.679.918,42	6.682.503,77			
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
1. Beteiligungen	17.150,00	17.150,00	1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.032.883,83	2.852.109,09
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.717.044,46	8.728.087,58	2. Sonstige Rückstellungen	14.461.149,43	11.629.649,12
	8.734.194,46	8.745.237,58		17.494.033,26	14.481.758,21
	17.982.031,13	15.761.914,55	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Erhaltene Anzahlungen	10.942.108,57	7.346.082,22
I. Vorräte			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.528.454,57	2.815.672,70
1. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	8.627.917,51	5.785.121,55	3. Sonstige Verbindlichkeiten	48.506.516,84	24.879.950,14
2. Geleistete Anzahlungen	29.319,15	117.829,22		62.977.079,98	35.041.705,06
	8.657.236,66	5.902.950,77			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			E. Rechnungsabgrenzungsposten	16.701.866,66	13.995.538,35
1. Forderungen aus Leistungen	1.846.661,48	2.150.154,17			
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.840.787,48	30.705.111,45			
	3.687.448,96	32.855.265,62			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	124.609.586,96	58.765.562,30			
	136.954.272,58	97.523.778,69			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.072.610,91	829.079,62			
	156.008.914,62	114.114.772,86		156.008.914,62	114.114.772,86

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

		2012	2011
		EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes		84.089.126,95	82.295.599,76
b) Erlöse aus Studienbeiträgen		631.369,25	2.731.430,07
c) Erlöse aus Studienbeitragsersätzen		15.007.182,15	15.203.415,50
d) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen		8.618.939,82	8.890.383,66
e) Erlöse gemäß § 27 UG		3.740.135,50	5.786.575,26
f) Kostenersätze gemäß § 26 UG		2.693.331,37	1.980.559,24
g) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze		2.580.202,47	2.203.140,06
		117.360.287,51	119.091.103,55
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter		2.842.795,96	1.512.360,14
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen		600,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0,00	2.516.394,22
c) übrige		903.768,89	394.093,65
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	EUR 136.238,12 (Vorjahr: EUR 11.851,76)	904.368,89	2.910.487,87
4. Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-620.184,27	-694.282,36
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-59.118.618,61	-55.460.938,48
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 15.841.960,87 (Vorjahr: EUR 16.343.478,18)		
b) Aufwendungen für externe Lehre		-2.575.846,66	-2.816.120,48
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen		-908.673,59	-562.244,37
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
d) Aufwendungen für Altersversorgung		-1.311.888,48	-954.737,99
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		-13.797.094,47	-13.303.170,03
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 3.631.783,45 (Vorjahr: EUR 3.704.170,07)		
f) sonstige Sozialaufwendungen		-144.566,29	-112.368,62
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	EUR 2.420,00 (Vorjahr: EUR 310,00)		
		-77.856.688,10	-73.209.579,97
6. Abschreibungen		-4.602.724,85	-4.901.358,76
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen		-356.776,86	-304.497,08
b) übrige		-34.238.749,40	-34.046.700,50
		-34.595.526,26	-34.351.197,58
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebserfolg)		3.432.328,88	10.357.532,89
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen			
a) davon aus Zuschreibungen	EUR 5.015,88 (Vorjahr: EUR 22.471,48)	2.767.392,55	978.423,39
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen			
a) davon Abschreibungen	EUR 16.059,00 (Vorjahr: EUR 632,40)	-16.345,07	-4.434,07
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)		2.751.047,48	973.989,32
12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit		6.183.376,36	11.331.522,21
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-629.759,26	-118.884,37
14. Jahresüberschuss		5.553.617,10	11.212.637,84
15. Zuweisung zu Rücklagen		-5.500.000,00	-11.212.637,84
16. Zuweisung zu Rücklagen aus Gewinnvortrag		0,00	-287.362,16
17. Gewinnvortrag		336.188,55	623.550,71
18. Bilanzgewinn		389.805,65	336.188,55

WU (WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN), WIEN**ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS
ZUM 31. DEZEMBER 2012****A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Der vorliegende Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2012 der WU (Wirtschaftsuniversität Wien) (nachfolgend „Universität“) wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (nachfolgend „UG“), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten in der geänderten Fassung vom 11. November 2010 (nachfolgend „Univ.Rechnungsabschluss-VO“) sowie unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des ersten Abschnittes des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (nachfolgend „UGB“) in der geltenden Fassung aufgestellt.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 UGB sowie der §§ 1 bis 17 Univ.Rechnungsabschluss-VO.

2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich EDV-Software und setzen sich aus den Buchwerten der Vorjahresbilanz sowie den Anlagenzugängen abzüglich der Anlagenabgänge zu Buchwerten und abzüglich der Abschreibungen des laufenden Jahres zusammen. Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen. Diese wurden mit 3 Jahren festgelegt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit des Rechnungswesens im Jahr 2012 in Höhe von TEUR 23 (Vorjahr TEUR 20) voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt, wobei die Grenze für die Behandlung als geringwertiger Vermögensgegenstand mit EUR 1.000 (Vorjahr EUR 1.000) festgelegt wurde.

3. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich aus den Buchwerten der Vorjahresbilanz sowie den Anlagenzugängen abzüglich der Anlagenabgänge zu Buchwerten und abzüglich der Abschreibungen des laufenden Jahres zusammen. Im Posten „Sachanlagen“ sind technische Anlagen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger enthalten.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Auf Grund des geplanten Neubaus der Universität wurden die (Rest-)Nutzungsdauern der verschiedenen Sachanlagenklassen an die voraussichtliche Restnutzungsdauer der Sachanlagen am derzeitigen Standort angepasst.

Folgende Nutzungsdauern wurden festgelegt:

	(Rest-)Nutzungsdauer per 31.12.2012	(Rest-)Nutzungsdauer per 31.12.2011
Technische Anlagen	0 Jahre	1 Jahr
Büromöbel und Hörsaal	0 Jahre	1 Jahr
Hardware und Telekommunikationsanlagen	3 Jahre	3 Jahre
Sonstige Ausstattung	0 Jahre	1 Jahr

Für bestimmte Teile der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Festwerte ermittelt. Dies betrifft Sitzmöbel, Tische, Schränke und Regale. In Hinblick auf den Neubau der Universität werden die Festwerte in den Jahren 2011 und 2012 jeweils zur Hälfte abgeschrieben.

	Stand 1.1.2011 EUR	Afa 2011 EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Afa 2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR
Festwert Schränke	98.880,00	49.440,00	49.440,00	49.440,00	0,00
Festwert Sitzgelegenheiten	80.060,00	40.030,00	40.030,00	40.030,00	0,00
Festwert Tische	56.715,00	28.357,50	28.357,50	28.357,50	0,00
Summe	235.655,00	117.827,50	117.827,50	117.827,50	0,00

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs. 2 Univ.Rechnungsabschluss-VO. Von der Möglichkeit der sinngemäßen Anwendung des § 209 Abs. 1 UGB wurde nicht Gebrauch gemacht.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit des Rechnungswesens im Jahr 2012 in Höhe von TEUR 927 (Vorjahr TEUR 1.151) voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt, wobei die Grenze für die Behandlung als geringwertiger Vermögensgegenstand mit EUR 1.000 (Vorjahr EUR 1.000) festgelegt wurde.

4. Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind derzeit Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips zu Marktpreisen am Stichtag. Im Geschäftsjahr wurden Zuschreibungen in Höhe von TEUR 5 (Vorjahr TEUR 22) und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 16 (Vorjahr TEUR 1) vorgenommen.

Für den geplanten Neubau der Universität wurde im Jahr 2007 die Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH, Wien, gegründet. Der Anteil der Universität am Stammkapital beträgt 49 %. Die Stammeinlage in Höhe von TEUR 17 wurde voll geleistet.

5. Vorräte

Noch nicht abrechenbare Leistungen resultieren im Wesentlichen aus laufenden Forschungsprojekten im Sinne des § 27 UG und sind zu Herstellungskosten bewertet.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

7. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten umfasst im Kalenderjahr 2012 geleistete Vorauszahlungen (i.W. Internet, Miete, Energiebezüge sowie Abgrenzungen von Softwarewartungs- und Lizenzverträgen).

9. Eigenkapital

Im Eigenkapital in Höhe von TEUR 56.071 (Vorjahr TEUR 50.517) ist eine freie Rücklage in Höhe von TEUR 47.300 (Vorjahr TEUR 41.800) enthalten. Die freie Rücklage ist zur Abdeckung von Risiken und Verpflichtungen aus dem WU-Neubau, aus Personalkostensteigerungen, aus Leistungs- und Zielvereinbarungen sowie für Innovationen und als strategische Reserve vorgesehen.

10. Investitionszuschüsse

Unter diesem Posten sind Zuschüsse des BMWF in Höhe von TEUR 2.765 (Vorjahr TEUR 79) zur Finanzierung der Erstausrüstung des Neubaus der Universität ausgewiesen.

11. Rückstellungen für Abfertigungen

Rückstellungen für Abfertigungen wurden für verschiedene Beschäftigungsgruppen nach den anzuwendenden Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG gebildet. Der Berechnung der Abfertigungsrückstellung für DienstnehmerInnen, die dem Vertragsbedienstetengesetz unterliegen, wurde das im Jahr 2006 ergangene Urteil des Obersten Gerichtshofes zugrunde gelegt. Daher wurde für Vertragsbedienstete der Günstigkeitsvergleich nicht mehr angewendet. Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 3,0 % (Vorjahr 3,0 %) und unter Beachtung des frühestmöglichen Pensionseintrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003.

12. Sonstige Rückstellungen

Bei der Berechnung der sonstigen Rückstellungen ist entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen worden.

Die Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 3,0 % (Vorjahr 3,0 %) und des frühestmöglichen Pensionseintrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003.

13. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in Währungen von Staaten, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem ungünstigeren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet.

14. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen die Abgrenzung des im Voraus bezahlten Erhöhungsbetrages aufgrund des Schlichtungsverfahrens sowie Ertragsabgrenzungen für Universitätslehrgänge.

C. AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES

1. Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

Bezeichnung	Anschaffungs/Herstellungskosten					Kumulierte Wertberichtigung	Buchwert 31.12.2012	Buchwert 31.12.2011	Abschreibung Geschäftsjahr	Zuschreibung
	Stand am 1.1.2012	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2012					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	516.095,01	391.324,10	32.948,16	108.900,00	983.370,95	415.452,70	567.918,25	334.173,20	266.479,05	0,00
2. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	23.115,39	23.115,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.115,39	0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	516.095,01	414.439,49	56.063,55	108.900,00	983.370,95	415.452,70	567.918,25	334.173,20	289.594,44	0,00
II. Sachanlagen										
1. Technische Anlagen und Maschinen	7.543,86	0,00	0,00	0,00	7.543,86	7.543,86	0,00	1.970,62	1.970,62	0,00
2. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	7.150.621,22	1.318.390,58	1.115.751,49	0,00	7.353.260,31	3.496.785,69	3.856.474,62	3.745.057,99	1.206.973,95	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.799.579,16	1.907.231,63	2.355.708,12	5.220,00	7.356.322,67	4.819.126,62	2.537.196,05	2.801.886,48	2.177.142,06	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	133.588,68	2.266.779,07	0,00	(114.120,00)	2.286.247,75	0,00	2.286.247,75	133.588,68	0,00	0,00
5. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	927.043,78	927.043,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	927.043,78	0,00
Summe Sachanlagen	15.091.332,92	6.419.445,06	4.398.503,39	(108.900,00)	17.003.374,59	8.323.456,17	8.679.918,42	6.682.503,77	4.313.130,41	0,00
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	17.150,00	0,00	0,00	0,00	17.150,00	0,00	17.150,00	17.150,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.861.241,63	0,00	0,00	0,00	8.861.241,63	144.197,17	8.717.044,46	8.728.087,58	16.059,00	5.015,88
Summe Finanzanlagen	8.878.391,63	0,00	0,00	0,00	8.878.391,63	144.197,17	8.734.194,46	8.745.237,58	16.059,00	5.015,88
GESAMTSUMME	24.485.819,56	6.833.884,55	4.454.566,94	0,00	26.865.137,17	8.883.106,04	17.982.031,13	15.761.914,55	4.618.783,85	5.015,88

Im Posten "Wertpapiere des Anlagevermögens" sind Wertpapiere, für die Verfügungsbeschränkungen gegenüber Dritten bestehen, mit einem Buchwert in Höhe von EUR 274.328,00 enthalten.

2. Beteiligungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH, Wien	Anteil am Kapital	Buchwert der Beteiligung am 31.12. EUR	Höhe des Ergebnisses des letzten Geschäftsjahres EUR	Höhe des Eigenkapitals EUR
2012	49,00%	17.150,00	-487.179,10	272.198.364,95
2011	49,00%	17.150,00	-265.983,24	142.368.544,05

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Angabe der Restlaufzeit von Forderungen (§ 11 Univ.Rechnungsabschluss-VO)

	mit einer Rest- laufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit einer Rest- laufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	mit einer Rest- laufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	31.12.2012 EUR
Forderungen aus Leistungen	1.846.661,48	0,00	0,00	1.846.661,48
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.835.817,48	4.970,00	0,00	1.840.787,48
Summe	3.682.478,96	4.970,00	0,00	3.687.448,96

	mit einer Rest- laufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit einer Rest- laufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	mit einer Rest- laufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	31.12.2011 EUR
Forderungen aus Leistungen	2.150.154,17	0,00	0,00	2.150.154,17
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	30.697.231,45	7.880,00	0,00	30.705.111,45
Summe	32.847.385,62	7.880,00	0,00	32.855.265,62

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von EUR 1.699.332,23 (Vorjahr: EUR 634.728,10) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

4. Investitionszuschüsse

	Stand 1.1.2012 EUR	Zugang EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2012 EUR
Investitionszuschuss 2011	78.727,46	0,00	23.703,51	55.023,95
Investitionszuschuss 2012	0,00	2.822.784,50	112.534,61	2.710.249,89
Summe	78.727,46	2.822.784,50	136.238,12	2.765.273,84

	Stand 1.1.2011 EUR	Zugang EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2011 EUR
Investitionszuschuss 2011	0,00	90.579,22	11.851,76	78.727,46
Summe	0,00	90.579,22	11.851,76	78.727,46

5. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

Zusammensetzung	1.1.2012 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2012 EUR
Personalmrückstellungen					
1 Noch nicht konsumierte Urlaube	4.807.669,61	4.807.669,61	0,00	5.243.771,44	5.243.771,44
2 Jubiläumsgelder	3.843.874,21	0,00	0,00	134.489,40	3.978.363,61
3 Prüfungsentschädigung	523.595,26	523.595,26	0,00	464.459,28	464.459,28
4 Behindertenausgleichstaxe	200.000,00	0,00	0,00	230.000,00	430.000,00
5 Überstunden, Zeitausgleich	13.750,71	13.750,71	0,00	10.497,00	10.497,00
Weitere Rückstellungen					
1 Neubau	0,00	0,00	0,00	630.000,00	630.000,00
2 Lehrgänge	756.294,49	0,00	0,00	0,00	756.294,49
3 Executive Academy	703.700,28	703.700,28	0,00	612.248,02	612.248,02
4 Studienbeiträge Wintersemester 2012/2013	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00
5 Sonstige	780.764,56	130.165,29	0,00	184.916,32	835.515,59
Summe	11.629.649,12	6.178.881,15	0,00	9.010.381,46	14.461.149,43

6. Zusatzangaben zu Verbindlichkeiten

Angabe der Restlaufzeit zu Verbindlichkeiten (§ 11 Univ.Rechnungsabschluss-VO):

Bezeichnung	mit einer Rest- laufzeit bis zu einem Jahr	mit einer Rest- laufzeit von einem bis zu fünf Jahren	mit einer Rest- laufzeit von mehr als fünf Jahren	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erhaltene Anzahlungen	5.673.479,16	5.268.629,41	0,00	10.942.108,57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.528.454,57	0,00	0,00	3.528.454,57
Sonstige Verbindlichkeiten	5.906.801,41	451.346,00	42.148.369,43	48.506.516,84
Summe	15.108.735,14	5.719.975,41	42.148.369,43	62.977.079,98

Bezeichnung	mit einer Rest- laufzeit bis zu einem Jahr	mit einer Rest- laufzeit von einem bis zu fünf Jahren	mit einer Rest- laufzeit von mehr als fünf Jahren	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erhaltene Anzahlungen	2.855.792,99	4.490.289,23	0,00	7.346.082,22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.815.672,70	0,00	0,00	2.815.672,70
Sonstige Verbindlichkeiten	3.587.324,58	358.724,86	20.933.900,70	24.879.950,14
Summe	9.258.790,27	4.849.014,09	20.933.900,70	35.041.705,06

Von den Aufwendungen, die in den "Sonstigen Verbindlichkeiten" enthalten sind, werden nach dem Abschlussstichtag EUR 5.990.498,25 (Vorjahr: EUR 3.725.768,57) zahlungswirksam.

Die erhaltenen Anzahlungen entfallen zur Gänze auf Forschungsprojekte im Auftrag Dritter.

7. Aufgliederung der übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen

Bezeichnung	2012 EUR	2011 EUR
Miete Gebäude	10.835.977,99	9.863.709,11
Sonstige Instandhaltung und Reinigung durch Dritte	3.692.680,10	3.640.165,81
Leihpersonal	2.826.136,91	2.830.345,86
Verbrauch von Energie	2.125.741,30	2.259.256,25
Sonstige Miet-, Leasing-, Lizenzgebühren	1.450.954,55	1.573.339,93
Reiseaufwendungen und Spesen	1.699.048,65	1.702.073,46
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	1.341.363,72	1.142.603,84
Betriebskosten Gebäude	804.812,19	1.380.522,35
Instandhaltung von Gebäuden	406.760,20	652.699,95
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax etc.)	693.762,09	672.009,26
Übrige	8.361.511,70	8.329.974,68
Summe	34.238.749,40	34.046.700,50

8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt für das Jahr 2013 TEUR 9.570 (Vorjahr: TEUR 11.784) und für die kommenden fünf Jahre TEUR 162.208 (Vorjahr: TEUR 135.500) und setzt sich im Wesentlichen aus Mieten sowie Zuschüssen und Erhaltungsbeiträgen aufgrund des Neubaus der Universität zusammen.

D. SONSTIGE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

1. Organe und DienstnehmerInnen

Im Kalenderjahr 2012 wurde für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorates EUR 1.081.125,27 gewährt, davon entfallen EUR 1.007.027,26 auf Gehaltszahlungen einschließlich Sonderzahlungen und Leistungsprämien und der Rest auf Pensionsvorsorgen, Versicherungsprämien und pauschalierte Auslagenersätze (Vorjahr: Gesamt EUR 877.403,68). Die Steigerung beim Bezug für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorats beruht darauf, dass in der Amtsperiode des bis Oktober 2011 aktiven Rektorates einige Mitglieder diese Tätigkeit nur als Nebentätigkeit ausgeübt haben.

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates wurden einschließlich Reisekostenpauschale von EUR 9.000,-- insgesamt EUR 52.200,-- gewährt (Vorjahr: Gesamt EUR 53.700,--).

2. Durchschnittliche Anzahl der universitären MitarbeiterInnen während des Rechnungsjahres gemäß BidokVUni

	Weiblich		Männlich		Gesamt	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Vollzeitäquivalente						
Wissenschaftliches Personal gesamt	298	288	390	399	688	687
davon ProfessorInnen	15	13	65	62	80	75
davon AssistentInnen und sonstiges wissenschaftliches Personal	283	275	325	337	608	612
darunter DozentInnen	17	16	49	51	66	67
darunter über F&E-Projekte drittfinanzierte MitarbeiterInnen	56	48	53	54	109	102
Allgemeines Personal gesamt	345	335	154	152	499	487
Summe	643	623	544	551	1.187	1.174

3. Angaben zu § 11 Z 5 Univ.Rechnungsabschluss-VO

Jubiläumsstiftung der Wirtschaftsuniversität Wien, Privatstiftung	Höhe des Ergebnisses des letzten Geschäftsjahres EUR	Höhe des Stiftungsvermögens EUR
2011 *	12.466,03	3.694.156,28
2010	-14.330,32	3.681.690,25

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsabschlusses noch nicht vor.

4. Angaben zu § 11 Z 11 Univ.Rechnungsabschluss-VO

Im Kalenderjahr 2012 hat die Universität sonstige Zuwendungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 13.440,00) an einen Verein geleistet.

5. Angaben zur Forschung im Auftrag Dritter und zu Lehrgängen

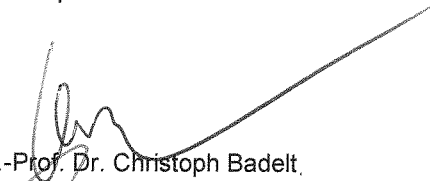
Das Ergebnis aus § 26 UG beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).


Das Ergebnis aus § 27 UG beträgt TEUR 81 (Vorjahr: TEUR 1.048) und ist vor allem auf eine verlustfreie Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen aus Projekten gemäß § 27 UG zurückzuführen, die sich in der Bestandsveränderung widerspiegelt. Den noch nicht abrechenbaren Leistungen aus Projekten gemäß § 27 UG in Höhe von TEUR 8.552 (Vorjahr: TEUR 5.635) stehen erhaltene Anzahlungen in Höhe von TEUR 10.942 (Vorjahr: TEUR 7.346) gegenüber. Der daraus resultierende Überhang der erhaltenen Anzahlungen über die noch nicht abrechenbaren Leistungen stellt die Finanzierung dieser Projekte sicher und gewährleistet somit die Deckung der Kosten.


Die Lehrgänge erzielten Erlöse in Höhe von TEUR 7.355 (Vorjahr: TEUR 7.357). Der Aufwand für die Lehrgänge beträgt TEUR 6.831 (Vorjahr: TEUR 7.560).

Aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG sind für die Universität keine besonderen Risiken bekannt.

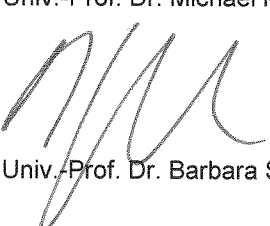
Wien, 18. April 2013


o.Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt


ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith Littich


Univ.-Prof. Dr. Michael Meyer


Dr. Dr. Regina Prehofer


Univ.-Prof. Dr. Barbara Sporn

Bestätigungsvermerk

Wir haben den beigefügten Rechnungsabschluss der WU (Wirtschaftsuniversität Wien), Wien, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2012 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Rechnungsabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2012, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr sowie die Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der WU (Wirtschaftsuniversität Wien) sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten in der geänderten Fassung vom 11. November 2011 sowie unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des ersten Abschnittes des Dritten Buches des UGB vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechnungsabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universität abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31. Dezember 2012 sowie der Ertragslage der Universität für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2012 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Ein Lagebericht wurde in Anwendung des § 16 Abs. 1 UG 2002 nicht erstellt.

Wien, den 18. April 2013

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft



Mag. Gerhard Prachner
Wirtschaftsprüfer

Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 Abs. 2 UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Bestätigungsvermerks ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere Prüfung bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.